

[14256] In unserem Kommissionsverlage erschienen:

Zeit ist Geld.

Ein größeres künstlerisch und in zwei Farben (Format 48½ × 64 Cm.) ausgeführtes Plakat mit den Emblemen des Handels und Sinnsprüchen geziert mit einem prächtigen Gedichte des Inhalts, daß Zeit Geld sei und Besuche möglichst kurz gemacht werden sollen.

In weitesten Kreisen ist schon vielfach über die so lästigen Besucher von Bureau und Komptoirs geklagt worden, die, ohne wesentlichen Nutzen dem Geschäfte zu bringen, nur durch ihr leichtes Geschwätze dem emsigen Geschäftsmann die kostbare Zeit rauben. Diesen nun ein feines und dennoch verständliches „Merks“ zu geben, ist der Zweck dieses prächtigen Plakates.

Käufer finden Sie in jedem Komptoir und Bureau, nicht bloß der kaufmännischen, sondern auch aller industriellen Branchen, bei Behörden etc. etc. und ist somit ein ganz ausgedehntes Absatzfeld geschaffen.

Die Bezugsbedingungen sind die denkbar günstigsten.

Einzelne Exemplare liefern zu à 60 s bar, gegen Einsendung von 80 s franko auf Rolle verpackt, bei Bezug von 100 Exemplaren auf einmal das Exemplar zu à 50 s netto bar gegen Cassa oder Ziel 1 Monat. Emballagen (Rollen) zu Selbstkosten.

Den Ladenpreis können Sie nach Belieben festsetzen.

Es würde uns freuen, von Ihnen mit namhaften Aufträgen beehrt zu werden.

Hochachtungsvoll

Literarisches Institut von Dr. M. Guttler
in Augsburg.

Heinrich Riffarth,

Photochemigraph. Kunstanstalt,
in Berlin W., Bendlerstr. 13.

T.-A: „Riffarth Berlin.“ —
Fernsprecher Nr. 6315.

[14257]

Meine Kunstanstalt übernimmt jeden Auftrag in Zinkhochätzung und Kupfertiefätzung (Photogravure) nach bewährten Verfahren, mit genauer Einhaltung der Lieferzeit. Besondere Berücksichtigung finden Aufträge, welche eine künstlerische Behandlung der Wiedergabe beanspruchen, sei es in Autotypie nach Halbtonvorlagen,

Photochemigraphie nach feinen Strichzeichnungen etc. oder in Photogravure,
Ein

Illustrierter Katalog

für Zinkhochätzung ist erschienen. Exemplare desselben sowie Kostenanschläge stehen gratis und franko zu Diensten.

[14258] Roman-Manuskripte

werden zu erwerben gesucht. Spannender Inhalt ist Hauptfordernis; auch autorisierte Übersetzungen sind erwünscht.

Berlin, Lüchowstraße 16.

Julius Engelmann, Verlag.

Landkarten gesucht

[14259] für eine biblische Geschichte:

- 1) Palästina; 2) dessen Einteilung in 12 Stämme; 3) Plan von Jerusalem; 4) Apostelreisen — passend auf ein Buchformat von 14 × 22 Cm.

Verleger von Kartenwerken und geogr. Anstalten werden höflichst um baldgef. Angebote mit Preisen und Probeblättern ersucht unter A. B. C. 10234. durch d. Exped. d. Bl.

Chicago, 1. März 1887.

[14260] P. P.

Wir haben zahlreiche und weit verbreitete Kundschaft für *artistische und kunstgewerbliche Artikel, Vorlagen, grössere Werke* und besonders *bedeutende Erscheinungen* aller einschlagenden Gebiete. *Dekorative und architektonische Erscheinungen* ersten Ranges, ebenso *Artikel* für Maler, Zeichner, Lithographen etc. finden stets sichern und reichen Absatz durch uns und sind unserer thätigsten Verwendung gewiß, besonders da wir auch auf derartige Artikel reisen lassen. Die Herren Verleger vorbezeichneter Artikel bitten wir, im gegenseitigen Interesse uns durch Gewährung geeigneten Vorlagematerials zu unterstützen und uns von neuen Erscheinungen, ebenso aber auch von bereits vorhandenen hervorragenden Werken Probehefte, Blätter oder hinreichenden Stoff zur Kenntnisnahme zukommen zu lassen, und zwar direkt per Post oder durch die International News Company in New-York, welche stets unsere Beischlüsse vermittelt.

Auf bloße Prospekte und Anzeigen hin können wir nicht bestellen, da oftmals die Artikel bei näherer Prüfung sich als ungeeignet für amerikanische Geschmacksrichtung und Arbeitsverhältnisse zeigen und in solchen Fällen uns nutzlos hohe Spesen sowie Eingangszoll kosten würden, während eine kleine Probestellung dem betreffenden Verleger kaum nennenswerte Ausgabe verursacht.

Es ist auch selbstverständlich, daß wir Muster, die wir unseren Reisenden mitgeben müssen zur Vorlage an oft sehr entfernt wohnende Kunden, nicht besonders zu schützen vermögen, daher müssen wir derartiges Material *gratis* erbitten. Hingegen sichern wir nochmals die sorgsamste Verwendung jedes Artikels zu und bitten zu berücksichtigen, daß wir sehr bedeutende Reisespesen fortlaufend verwenden. In den meisten Fällen werden wir mit wirklich passenden Artikeln guten Erfolg erzielen und sofort direkte Benachrichtigung, eventuell nicht unbedeutenden Auftrag einsenden.

Wir wiederholen schließlich unsere oben ausgesprochene Bitte um zahlreiche Zusendungen geeigneten und genügenden Materials.

Achtungsvoll

Koelling, Klappenbach & Kenkel.

— Achtung! —

[14261]

Den Herren Kollegen vom Verlag halten wir die bei uns erscheinende und im ganzen Großherzogtum am meisten verbreitete

Meckl.-Strel. Landeszeitung

(Ausl. 2500) für literarische Anzeigen auf halbe Kosten, sowie unsere wohleingerichtete Buchdruckerei für Herstellung ihrer Verlagswerke und sonstiger Drucksachen bei wohlfeilen Preisen bestens empfohlen.

Neustrelitz, März 1887.

Barnewitz'sche Hofbuchhdlg. u. Buchdruckerei
(Emil Frehse).

[14262]

Die

Tabak- und Bigarren-Beitrag.

Fachblatt und Anzeiger
für die Deutschen Tabak- u. Bigarren-
Fabriken und Handlungen.

Preis pro Quartal 1 M.

ist durch Kauf aus dem Besitze des Herrn Klaus Hort in Braunschweig in den unsrigen übergegangen.

Dem verehrlichen Buchhandel davon Kenntnis gebend, bemerken wir, daß die am 26. März fällige Nr. 26 in einer Auflage von ca. 10 000 Exemplaren gedruckt und zu Agitationszwecken direkt versendet werden wird.

Ankündigungen in derselben dürften daher besonderen Erfolg haben und nehmen wir Inserataufträge bis zum 24. d. entgegen. Wir berechnen die fünfgespaltene Petitzeile mit 20 s und gewähren ferner 33⅓ % Rabatt. Beilagen nach Übereinkunft.

Den verehrlichen Sortimentbuchhandlungen stehen Probenummern zur Gewinnung von Abonnenten gratis zur Verfügung.

Bernburg. Albert Delmhorst & Co.
(Oscar Krumteich.)

[14263]

Weitere Urteile

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über die Brauchbarkeit und Wert wie bezüglich über die Wirksamkeit der von derselben bezogenen Adressen zugegangen sind:

Nr. 8172. Breslau, den 9. September 1886.

Mit Bezug auf Ihr Gelehrtes vom 7. h. komme ich hiermit Ihrem Wunsche gern nach, indem ich Ihnen bescheinige, daß die Adressen, welche ich bisher von Ihnen bezogen, mich vollkommen befriedigt haben, und begrüße ich Sie

Hochachtungsvoll

(gez.) Bruno Schenk,

Leinen- u. Modewarenhandlung.

Katalog über ca. 800 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

Verleger gesucht.

[14264]

„Nach Rußland!“ 550 lexikalisch geordn. Wörter nebst einer elem. russ. Grammatik, als Vademecum für einen etwaigen Einmarsch deutscher Soldaten in Rußland.

Als Pendant zu Obigem: „Nach Frankreich!“ analog diesem, nur in umfangreicherer Konversationsform abgefaßt.

Gefällige Offerten zu richten an:

Rudolf Hoefer in Reichenbach i/Schl.

[14265]

Wir suchen

Jugendschriften

für Mädchen von 14—16 Jahren erzählenden, unterhaltenden nicht direkt belehrenden Inhalts u. erbitten Verzeichnisse nur solcher umgehend direkt.

Wien I., Babenbergerstr. 1.

Halm & Goldmann.

Für neue Verlagsunternehmen,

[14266] die illustriert werden sollen, empfehle ich die Durchsicht meiner

Clichés-Kataloge

mit 2300 Abbildungen.

Ein neuer Nachtrag (IV.), des Ganzen V. Bd., wird im März erscheinen.

Georg Wigand in Leipzig.